

Freitag
12.
Juli

193. Tag des Jahres
172 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 28

05:20 Uhr 09:58 Uhr
21:42 Uhr 23:03 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel

06.08. 16.07. 22.07. 29.07.

Wenn die Kinder Zuhause ausziehen

Werther (WB). Wenn die Kinder ausziehen, beginnt auch für die Eltern ein neuer Lebensabschnitt. Ein Vortrag am Montag, 15. Juli, mit Beate Bopp zu eben diesem Thema ist Teil der Reihe »Kontaktpunkte«. Die Sozialarbeiterin bei der Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Diakonie erläutert um 20 Uhr im Familienzentrum Famos, dass das Loslassen beim Auszug der Kinder »ganz besonders Alleinerziehenden schwer fällt, da die Bindung zwischen Elternteil und Kind hier oft besonders intensiv ist und der Erwachsene möglicherweise allein zurück bleibt«. Anmeldung im Rathaus unter ☎ 0 52 03/705 62 oder an elke.radon@t-net.de.

Familien-Nachrichten

Geburtstage

Annelies Radtke, Buchenweg 11, 80 Jahre.
Günther Ewald, Borgholzhausener Straße 69, 82 Jahre.

Notdienste

Apotheken

Haller Herz-Apotheke, Gartenstraße 2 a, ☎ 0 52 01/82 85 55, Apotheke an der Universität in Bielefeld, Jakob-Kaiser-Straße 3, ☎ 05 21/10 03 11 und auch Rosen-Apotheke in Spenge, Lange Straße 34, ☎ 0 52 25/8 68 60.

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 116 117 (kostenfrei) oder auch 16 bis 22 Uhr **Notdienstpraxis** am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

Beratung

Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Gütersloh: Beratung bei akuter und chronischer psychischer Erkrankung, Suchterkrankung sowie in Krisensituationen 8 bis 15 Uhr ☎ 0 52 41/85 17 18.

Einer geht durch die Stadt

... und steht vor der Brücke zum Haus Werther, die wegen Bauarbeiten gesperrt ist. Doch die Umleitung ist schnell gefunden: Schilder und ein Flatterband führen die Besucher zum Seiteneingang an der Schloßstraße. Eine elegante Lösung, meint EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 40
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Sekretariat Lokalredaktion
Ronchingsplatz 3, 33790 Halle
Ilena Wierschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Werther
Marco Kerber 0 52 01 / 81 11 25
Fax 0 52 01 / 81 11 66
werther@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Halle
Ronchingsplatz 3, 33790 Halle
Günther Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sport-halle@westfalen-blatt.de

☎ www.westfalen-blatt.de



Wer gibt hier den Ton an? Bürgermeisterin Marion Weike hat ihre alte Blockflöte hervorgeholt und einen Platz im Blockflöten-Workshop der Reihe »VHS im Sommer« ergattern können. Kurt-Ulrich Schäfer von der VHS freut sich über das prominente Interesse. Foto: Marco Kerber

Flöten, Filz und Feuer

»VHS im Sommer« lockt mit 14 bunt gemischten Angeboten ins Haus Werther

Werther (mapu). »Euch werd' ich was flöten« wird sich Marion Weike schon manches Mal gedacht haben, wenn es politisch wieder hoch her ging. Das Handwerkzeug dazu lernt die Bürgermeisterin jetzt zusammen mit anderen bei der sechsten Auflage der Reihe »VHS im Sommer«.

Einen Türkisch-Kursus bei der Volkshochschule Ravensberg hat Marion Weike dieses Jahr bereits hinter sich. Jetzt folgt noch ein Blockflötenworkshop, auf den sie sich besonders freut. »Denn das Ambiente im und am Haus Werther ist im Sommer einfach traumhaft«, sagt sie.

Haus Werther mit Charme

Die Vorzüge der Atmosphäre des Baudenkmals weiß auch die Volkshochschule zu schätzen. Darum bietet sie zum sechsten Mal die

Reihe »VHS im Sommer« an. »Das Haus Werther ist ein idealer Veranstaltungsort. Das Angebot ist unheimlich gefragt und teilweise sogar schon ausgebucht. Die Reihe entwickelt sich prächtig«, sagt Kurt-Ulrich Schäfer von der VHS. Gab es zum Auftakt vor sechs Jahren noch acht Kurse, sind es inzwischen 14. Mittlerweile gibt es regelmäßig mehr als 100 Teilnehmer, die nicht nur aus Werther kommen. Die Mischung ist abwechslungsreich: kreativ, musikalisch, sportlich, aber auch gemütlich.

»Yogisches Gehen«

Eine Premiere feiert der »Breath-Walk-Workshop« mit dem Yoga-Experten Jürgen Hildebrand am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli, der von 10 bis 16 Uhr ausnahmsweise im Storck-Haus stattfindet. Dabei lernen die Teilnehmer, was unter »yogischem Gehen« zu verstehen ist.

Wer zusammen mit der Bürgermeisterin flöten will, kann am

Samstag, 20. Juli, von 14 bis 18 Uhr beim Blockflötenworkshop für Anfänger und Wiedereinsteiger im Haus Werther mitmachen.

Beim »Hatha-Yoga« lernen die Teilnehmer, wie man natürliche Körperbewegungen an den Atem anpasst. Es gibt zwei Kurse von Montag bis Donnerstag, 22. bis 25. Juli: einen täglich von 18.15 bis 19.45 Uhr und einen späteren von 20 bis 21.30 Uhr.

Relikte der Natur

Eine Kombi-Führung im Bäckstiegl-Haus und der Dendorfer Mühle startet am Sonntag, 21. Juli, um 16.30 Uhr am Bäckstiegl-Haus. Ein weiterer Ausflug ist eine »Naturkundlich-historische Wanderung nach Isingdorf« am Sonntag, 28. Juli, um 10 Uhr vom Haus Werther aus. Hans-Jürgen Wächter begibt sich in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein auf die Suche nach Relikten von Natur und Geschichte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Angebote sind:

Inlineskating für Kinder von sechs bis elf Jahren am 22. 23. und 24. Juli jeweils 9.30 bis 11.45 Uhr an der Gesamtschule; Filzen für Kinder von acht bis zwölf Jahren am Mittwoch, 24. Juli, 15 bis 18 Uhr am Haus Werther; Afrikanisches Trommeln für Anfänger am Samstag, 3. August, 11 bis 16 Uhr am Haus Werther; Computer-Kurs mit dem eigenen Laptop am 22., 24., 26., 29., 31. Juli und 2. August jeweils 9.30 bis 12 Uhr im Haus Werther.

Lehmofen bauen

Ausgebucht sind der Kurs für Acryl- und Aquarellmalerei und meditativer Pfeil- und Bogenspann. Beim Sommer-Klassiker »Wir bauen einen Lehmofen«, bei dem es am 3. und 4. August feurig zugeht, gibt es derzeit noch einen freien Platz.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS unter ☎ 0 52 01/8 10 90 oder im Internet:

☎ www.vhs-ravensberg.de

Solarstrom auf Mülldeponien

Werther (mapu). Unter der Erde schlummert der Dreck, oben drauf soll frische Energie erzeugt werden. Die CDU setzt sich dafür ein, Solaranlagen auf ehemaligen städtischen Mülldeponien zu installieren, sofern dies möglich und sinnvoll ist. In einem Antrag hat die Fraktion die Stadtverwaltung gebeten, die Verfügbarkeit solcher Flächen zur solaren Energienutzung zu prüfen, Fördermöglichkeiten aufzuzeigen und eine Kosten-/Nutzenrechnung vorzulegen. Karl-Hermann Grohmont von der CDU sagte: »In benachbarten Städten ist so eine Entwicklung zu beobachten. Das könnte auch in Werther eine dauerhafte Einnahmequelle werden.« Die CDU hat vor allem eine Fläche im Bereich Isingdorf im Auge. Der Planungsausschuss stimmte am Dienstag geschlossen für den Antrag.

Tenniscamp für Kinder

Werther (WB). Der TC Blau-Weiß Werther bietet allen Kindern ab fünf Jahren vom 19. bis 23. August ein Tenniscamp an. Von 10 bis 15 Uhr dreht sich auf der Anlage am Speckfeld alles um den Sport. Der Preis inklusive Mittagessen beträgt 99 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dennis Vogt, ☎ 0 15 77/437 73 46 oder dennis-vogt@freenet.de oder bei Birgit Walkenhorst-Koslik unter ☎ 0 52 03/88 10 90. Mehr zum Tenniscamp auch im Internet:

☎ www.tc-bw-werther.de

Was, wann, wo

Stadt Werther

Rathaus: 8.15 bis 13 Uhr geöffnet.
Freibad: 10 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Vereine und Verbände

AWO-Kinder- und Jugendhaus Pustaste: 16 bis 18 Uhr Teenytreff (9 bis 14 Jahre); 18 bis 21 Uhr offener Bereich.
Kyffhäuser-Kameradschaft: 20 Uhr Treffen im Haus Werther.

Kirchengemeinden

St. Jacobi-Kirche: 15 bis 18 Uhr offene Kirche.
Haus Tiefenstraße: 15 Uhr Gedächtnisfeier und Bewegungsübungen; 17 Uhr Andacht mit Pfr. H. Splitter.

Die andere Seite erleben

Schüler des EGW arbeiten in Pflegeheimen und Förderschulen

Werther (cj). Essen anreichen, einen Rollstuhl schieben und mit behinderten Menschen umgehen – das und noch viel mehr haben die Neutklässler des Evangelischen Gymnasiums im Sozialpraktikum im Juni gelernt. 27 von ihnen haben zeitgleich an einer Intensivwoche in Tecklenburg teilgenommen mit finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse Halle.

»Das Leben ist nicht immer rosarot. Deswegen ist es absolut sinnvoll, Schüler an die Dinge des praktischen Lebens heranzuführen«, sagt Hartwig Marthmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse. 1600 Euro hat die Sparkasse zur Verfügung gestellt, damit Verpflegung, Reise und Unterkunft für die Eltern der Schüler bezahlbar bleiben. Seit Dezember

2008 stehen das EGW und die Sparkasse in einer Kooperation.

»In den letzten drei Jahren hat die Stiftung »Partner für Schule« die Kosten übernommen«, sagt Schulleiterin Barbara Erdmeier. Ihr sei es wichtig, die Intensivwochen weiter anbieten zu können, da die Schüler aus ihrem gewohnten Umfeld heraus kämen und in Einrichtungen mit besonderen pädagogischen Aufgaben arbeiten könnten.

Vom 17. bis zum 23. Juni sind 27 Schüler in die Jugendbildungsstätte in Tecklenburg gefahren, wo sie tagtäglich in Seniorenheimen und Förderschulen mit verschiedenen Schwerpunkten gearbeitet haben. Anders als ihre Mitschüler in Werther ging für sie das Programm nach der Arbeit weiter. Sie haben sich Vorträge von diversen Referenten angehört und sind mit Betroffenen ins Gespräch gekommen. »Durch das Abendprogramm hat man auch die anderen Seiten der Arbeit kennen gelernt und wir konnten uns untereinander austauschen«, erzählt Leonie Kleinholz (14), die ein Praktikum in einem Seniorenheim gemacht hat. Laurenz Upmeyer zu Belzen hat in einem integrativen Kindergarten ausgeholfen. Er ist beeindruckt, wie gut die Kinder mit ihrer Situation umgehen und wie viel Verständnis sie füreinander haben.



Sind überzeugt von dem Projekt (hinten von links): Hartwig Marthmann, Barbara Erdmeier, Leonie Kleinholz, Bianca Funcke sowie (vorne von links) Julius Rose, Marion Rakemann, Heiner Temme und Laurenz Upmeyer zu Belzen und Clara Ziesenis. Foto: Christina Joswig



Musikalisches Gastspiel in Werther: Die Cantorei Brockhagen tritt am kommenden Sonntag in der Jacobi-Kirche auf.

Kantorei zu Gast

Kantatengottesdienst am Sonntag in St. Jacobi

Werther (WB). Im Rahmen der Kantatengottesdienste »Soli Deo Gloria« des Kirchenkreises Halle findet am Sonntag, 14. Juli, um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Konzert in der Jacobikirche statt. Dort ist die Cantorei Brockhagen mit einigen Projektsängern zu Gast.

Zusammen mit einem zwölfköpfigen Streicher- und Holzbläserensemble wird der Chor aus Brockhagen die beiden festlichen Werke »Hör mein Bittens« und »Verleih

uns Frieden gnädiglich« von Felix Mendelssohn-Bartholdy aufführen. In diesen Werken zeigt sich die hochromantische Kompositionskunst von Mendelssohn besonders deutlich. Der Brockhager Pfarrer Dr. André Heinrich wird den Gottesdienst liturgisch gestalten und die Predigt halten. Die musikalische Leitung hat Thomas Kuhn. Alle Interessierten sind zu dem Kantatengottesdienst eingeladen.